



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Weinheim

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



bauetes und mit sehr schönen Gärten und andern Sachen und Gebäuen geziertes Fürstliches Schloß / worinnen die Herzogen von Sachsen-Weimar ihre Residenz und Hofhaltung pflegen aufzuschlagen. An. 1299, 1306, und 1414. ist diese Stadt durch Feuersbrünste fast gar zu nichte gemacht worden. An. 1424. ist sie abermals auf die Helffte / und das meiste Theil des Schlosses abgebrant. An. 1613. den 29. Maji hat die Stadt durch Ergießung der Ilm unbeschreiblichen Schaden erlitten / und An. 1618. durch Feuer.

#### Weingarten.

**W**eingarten ist ein reiches und berühmtes Münchskloster / S. Benedicti Ordens / eine kleine halbe Meile von der Reichsstadt Ravensburg.

#### Weinhausen.

**W**einhausen ist ein Jungfrauen-Kloster an der Aller / eine Meilweegs von der Fürstlichen Residenz-Stadt Zell / im Herzogthum Lüneburg / allwo noch Adelige und andere Jungfrauen den Gottesdienst mit Singen und Beten verrichten.

#### Weinheim

**W**einheim ist ein Churfürstlich Pfälzisches Städtlein an der Bergstrasse / eine Meile unter Schriesheim / an dem Wasser Wisgog oder Weschnitz / darinnen viel gute Fische und Forellen gefangen werden. Das Schloß oder Castell über diesem Städtlein wird Windecke genannt. Hat Weingärten herum / und bringet man aus dem angrenzenden



zenden Odenwald gute Schnabe waio hie-  
ber. Wurde An. 1674. von den Franzosen  
ganz ausgeplündert.

Weinsperg.

**W**einsperg ist ein Städtlein und Schloß/  
denen Herren Grafen von Trautmans-  
dorff zuständig / außerhalb des Graichgöws  
gegen der Pfalz zu / d. me dieser Ort vor die-  
sem gehöret / in ei- em lustigen Thal gelegen.  
Das Schloß belagerte A. 1140. Kaiser Con-  
rad der III. Als aber Welfsus das Schloß  
nicht länger aufhalten konnte / erlangten die  
Weiber vom Kaiser sicher Geleit abzu-  
ziehen aus dem Schloß / mit allem / so viel sie hin-  
weg tragen könnten. Die edlen Frauen ver-  
gessen alles Gutes / und nimmt eine jegliche  
ihren Ehemann auf ihren Rücken / und trägt  
ihn davon. Solche Treue der Weiber hat  
dem Kaiser sehr wol gefallen / und sie frey  
passiren lassen. An. 1525. in dem Bauren-  
Kriege haben die Bauren das Schloß allhier /  
nachdem ihnen die Bü- ger die Stadt durch  
Verrätherey übergeben / ausgebrennet.

Weissenau.

**W**eissenau oder Winderau / Augia alba  
und Minor genannt / ist ein Kloster am  
Wasser Schuß / und nabend der Stadt Ra-  
venspurg / so P. ämonstratenser Ordens.

Weissenburg.

**W**eissenburg am Nordgöw ist eine  
Reichsstadt in Frankenland an dem Fluß  
Altmühl / 7. Stunden von Nürnberg / und  
5. Meilen von Thonauwerth gelegen. Wur-  
de